

MAIRISCH VERLAG

PROGRAMM FRÜHJAHR 2017



»Stefan Beuse wird von Buch zu Buch immer nur noch besser.«

BÜCHERJOURNAL, NDR

»Das Buch der Wunder«

»Penny?« Tom klemmte seine Finger zwischen Lattenrost und Matratze über ihm.

»Denkst du manchmal auch, dass alles vielleicht ganz anders ist? Menschen. Tiere. Alles.«

Tom wartete, aber es kam kein Geräusch von oben.

»Hatten wir gerade in Bio.« Er räusperte sich. »Bienen zum Beispiel. Die sehen ganz andere Farben als wir. Oder Echsen. Fische. Fledermäuse. Die nehmen die Welt auf vollkommen unterschiedliche Weise wahr. Ist alles eine Frage der Frequenzen. Du hörst und siehst und riechst nur den Teil, der zu deinem Frequenzbereich passt. Der Rest ist genauso da, aber du kriegst davon nichts mit.«

»Und woher wissen wir dann, dass unsere Art die richtige ist?«

»Wissen wir nicht«, sagte er. »Das ist es ja.«

»Und wenn wir uns darauf einstellen könnten? Auf diese anderen Frequenzen?«

Tom spürte seine Finger taub werden. »Wären wir in einer komplett anderen Welt.«

Lange Zeit sagte Penny nichts. Dann drehte sie sich auf die Seite.

»Lass uns das ausprobieren.«

Tom blickte an ihrem Lattenrost vorbei nach oben. »Was?«

Pennys Kopf erschien neben dem Bett. Tom sah ihr von unten ins Gesicht.

»Die andere Welt.« Ihre Augen funkelten. »Lass uns da rein.«

Tom legte seinen Kopf zurück aufs Kissen und strich mit der Hand die Bettdeckenhügel glatt.

»Wie stellst du dir das denn vor? Du kannst nicht einfach die Frequenz der Welt ändern, Penny.«

Seine Schwester lag wieder vollkommen ruhig. Tom hörte nicht mal ihr Atmen.

»Nein«, sagte sie. »Aber unsere.«



Das Buch der Wunder

»Stefan Beuse gibt unserer restlos entzauberten Welt wieder eine Spur von Geheimnis und Magie zurück.«

KARSTEN HERRMANN, CULTURMAG

Penny und Tom sind sehr unterschiedliche Geschwister: Während Penny für jedes Wunder offen ist, braucht Tom für alles eine wissenschaftliche Begründung. Doch als immer mehr Dinge geschehen, die er sich nicht erklären kann, entwickelt Tom sein eigenes Sensorium für Wahrheit. Gemeinsam mit seiner Schwester findet er heraus, wie sie die Wirklichkeit beeinflussen können, indem sie sich »auf eine andere Frequenz einstellen«. Die Membran zwischen der sichtbaren und der unsichtbaren Welt wird durchlässig.

Zwölf Jahre später arbeitet Tom erfolgreich in einer Werbeagentur, als plötzlich seltsame Dinge geschehen: Ein alter Fall wird neu aufgerollt, ein geheimnisvolles Mädchen weiß mehr, als es dürfte, und irgendetwas scheint hinter Tom her zu sein. In diesem Moment erinnert er sich an »Das Buch der Wunder«, ein Vermächtnis seiner Schwester, das sich wie eine Prophezeiung liest und ihn zwingt, sich seinem wahren Wesen zu stellen.

Stefan Beuses neuer Roman ist eine magische Coming-of-age-Geschichte, die ebenso spannend wie poetisch von der größten aller Sehnsüchte erzählt: der nach uns selbst.



Stefan Beuse

*1967, lebt in Hamburg. Er arbeitete u.a. als Texter, Fotograf und Journalist. Für sein literarisches Werk wurde er vielfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Preis des Landes Kärnten beim Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb und dreimal mit dem Hamburger Förderpreis für Literatur. Seine Romane *Kometen* und *Meeres Stille* wurden verfilmt und international ausgezeichnet. *Das Buch der Wunder* ist sein erster Roman im mairisch Verlag.



(Cover-Abbildung vorläufig)

Stefan Beuse

Das Buch der Wunder

Roman

Hardcover
mit Lesebändchen und Titelprägung
224 Seiten | ca. 18,- Euro
Buch: ISBN 978-3-938539-44-6
E-Book: ISBN 978-3-938539-77-4
Erscheint am 1. März 2017



Auf Lesereise

- Lesung bei **HAM.LIT** in Hamburg | www.hamlit.de
- Lesungen auf der **Leipziger Buchmesse 2017**
- **Lesereise Frühjahr 2017**
- Für **Buchungen** wenden Sie sich bitte an kontakt@mairisch.de

Ballbesitz

»Es gibt unter all meinen Freundinnen nur eine einzige, mit der ich ernsthaft über Fußball reden kann.«

Freund Jan und ich stehen nebeneinander am Tresen. Borussia Dortmund ist im Pokal gerade souverän gegen Paderborn weitergekommen, und wir hatten schon ein paar Biere zuviel.

Mit schwerer Zunge sagt Jan: »Ich habe nachgedacht. Du solltest mal was über Frauen und Fußball schreiben.«

»Und warum sollte das dann irgendwer lesen?«, frage ich und bestelle noch eine Runde.

»Weil du schlauer über Fußball quatschst als jeder Mann.«

Fußballsachverstand bei Frauen leistet einen Beitrag zur Emanzipation – davon ist Dagrún Hintze überzeugt. Geschlechtsgenossinnen, die sich bislang nicht für Fußball interessieren, fordert sie nachdrücklich dazu auf, das Spiel der Spiele nicht auf 22 Typen, die einem Ball hinterherrennen zu reduzieren (oder, noch schlimmer: Mats Hummels einfach nur süß zu finden), sondern es als Kulturtechnik zu begreifen: »Die Feststellung, dass Fußball eine größere Nähe zu den Dionysien der griechischen Antike aufweist als die meisten Theateraufführungen, die ich besuche, mag eine Plattitüde sein, zutreffend ist sie dennoch. An der Ekstase teilhaben zu können, setzt allerdings zwei Dinge voraus: Wissen und Berührtsein.«

Hintze erzählt von ihrer eigenen Liebe zum Fußball, von Männern, die in Borussia-Dortmund-Bettwäsche schlafen, und von intensiven Begegnungen, wie sie nur zwischen Anpfiff und Abpfiff möglich sind. Sie untersucht männliche und weibliche *role models* im Fußball und zieht immer wieder Parallelen zum Theater, zur Literatur und zur bildenden Kunst.



Dagrún Hintze

*1971 in Lübeck. Lebt als freie Autorin in Hamburg. Ihre Theaterstücke wurden in Ulm, Dresden, Hamburg, Aalen und Winterthur uraufgeführt, für ihre Lyrik und Prosa erhielt sie mehrere Auszeichnungen (u.a. beim *open mike*). Außerdem publiziert sie regelmäßig über zeitgenössische Kunst und Dokumentartheater. Sie geht während der Sportschau niemals ans Telefon und hat schon in Borussia-Dortmund-Bettwäsche geschlafen.



Dagrún Hintze

BALLBESITZ – Frauen, Männer und Fußball

Essay

Broschur

ca. 100 Seiten | ca. 12,- Euro

Buch: ISBN 978-3-938539-45-3

E-Book: ISBN 978-3-938539-76-7

Erscheint am 15. März 2017



Auf Lesereise

- Lesung bei der **lit.COLOGNE** am **12. März 2017** zusammen mit Wiebke Porombka | www.lit-cologne.de
- Buchpräsentation auf der **Leipziger Buchmesse 2017**
- **Lesereise Frühjahr 2017**
- Für **Buchungen** wenden Sie sich bitte an kontakt@mairisch.de

»Der Garten ist der letzte Luxus unserer Tage, denn er fordert das, was in unserer Gesellschaft am kostbarsten geworden ist: Zeit, Zuwendung und Raum.«

DIETER KIENAST, SCHWEIZER LANDSCHAFTSARCHITEKT

»Die Philosophie des Gärtnerns«

Ich stehe im Garten eines Bergbauernhofs im Tessin. Es ist zwar Mai, aber noch sehr kalt und winterlich. Der Garten ist mit Heu abgedeckt, die Zweige der Johannisbeerbüsche sind zusammengebunden, damit sie den Schnee überstehen, ohne zu brechen. Es gibt kaum Grünes, nur der Rhabarber hält sich wacker, ansonsten ist alles grau in grau. Ich denke: »Niemand wird dieser Garten grün, bunt blühend und dicht bewachsen sein.« Ich frage mich, woraus andere dieses Vertrauen in den Kreislauf der Natur ziehen. Was treibt einen philosophierenden Gärtner oder einen gärtnernden Philosophen an, jedes Jahr aufs Neue Spaten und Hacke in die Hand zu nehmen und mit der Gartenarbeit loszulegen?

Gemeinsam stehen wir im Nebel und versuchen, den Garten, die zukünftigen Beete und Wege auf Papier zu zeichnen und einen Plan zu machen. Wir tun also das, was Gärtner schon immer getan haben, wir legen fest, was wir wohin pflanzen und bestimmen die Grenze zwischen wilder Natur und angelegtem Garten. Der menschliche Gestaltungswille ist es, der einen Garten ausmacht. Geht man noch einen Schritt weiter, heißt das: Es ist die Spannung zwischen Natur und künstlerischer Gestaltung, die einen Garten von der Natur und kultivierten Naturformen wie Äckern, Wiesen und Wäldern unterscheidet. Ein Garten ist demnach also gestaltete Natur. Und doch macht der Garten letztendlich, was er will, er verändert sich fortwährend, die Natur wächst aus sich heraus, ist unberechenbar, treibt Blüten – und der Gärtner muss seine Position dazu laufend neu bestimmen.

BLANKA STOLZ



Die Philosophie des Gärtnerns

Nutzgärten, Steingärten, Moosgärten, Botanische Gärten, Landschaftsgärten ... die Vielfalt dessen, was man unter einem Garten verstehen kann, ist groß. Und damit natürlich auch die Art und Weise, wie man einen Garten pflegt. Doch zu Beginn steht erstmal die Frage: Warum gärtner man überhaupt? Warum tut man sich die viele Arbeit an? Sollte man die Natur nicht besser einfach sich selbst überlassen, anstatt einzugreifen und einen weiteren künstlichen Raum zu schaffen? Oder lassen sich umgekehrt, etwa durch *urban gardening*, Räume in der Stadt für die Natur zurückgewinnen?

Fest steht: Das Gärtnern ist eine ureigene Tugend des Menschen. Die alte Sehnsucht, das Richtige zu tun, ein gutes Leben zu leben, schwingt bei der Gartenarbeit als Motivation immer mit. Durch sie kann man sein Leben auf vielen Ebenen bereichern und wird im besten Fall mit einer reichen Ernte belohnt. Aber daneben eröffnet sich für jeden, der sich mit dem Gärtnern beschäftigt, die Möglichkeit, eine neue Welt zu entdecken – ganz gleich, ob man sich um die Erhaltung alter Gemüsesorten kümmert, zum Spezialisten für Wildkräuter wird, einen kleinen Permakulturgarten auf dem städtischen Balkon anlegt oder einen Selbstversorger-Garten pflegt.

Die Autoren des Bandes versuchen, in ihren aufschlussreichen und gut verständlichen Texten nicht nur die philosophische Dimension der Gartenarbeit zu erschließen, sondern auch die ästhetische, kulturelle, politische und soziologische Tragweite des Gärtnerns zu ergründen.

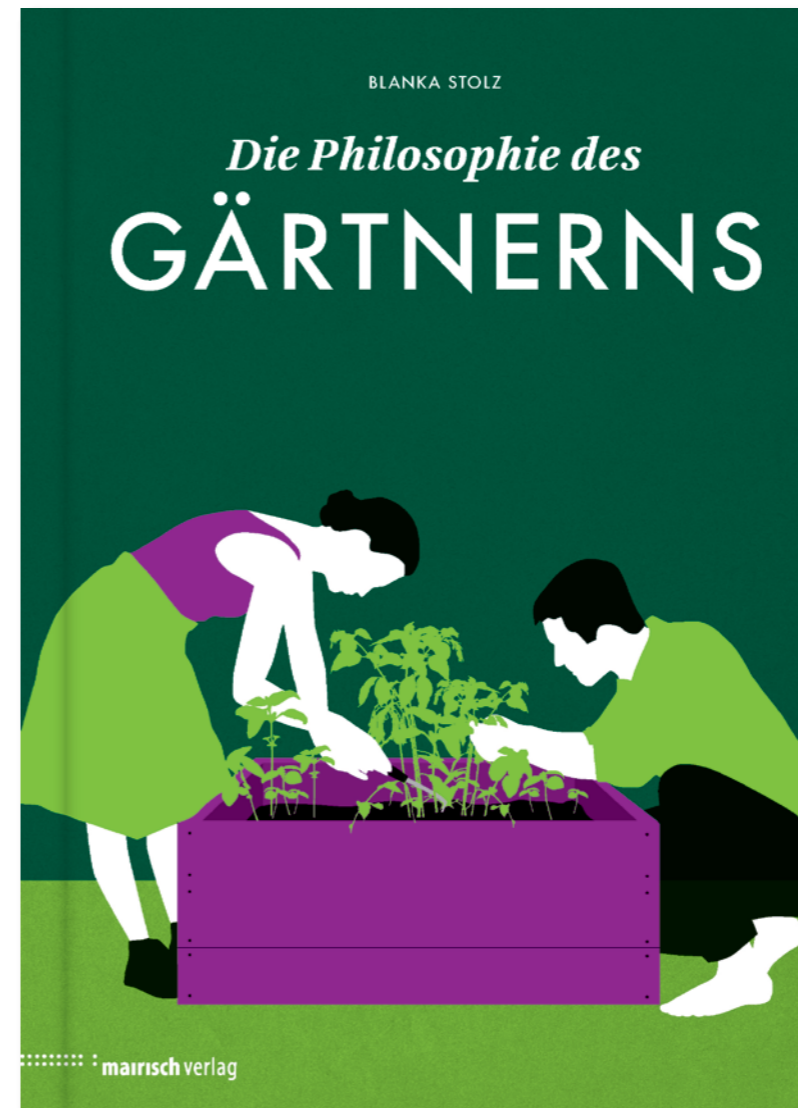
Ein Buch für philosophierende Gärtner und gärtnernde Philosophen. Und alle, die es noch werden wollen.



Die Autoren

Herausgeberin: Blanka Stolz (Foto links).

Mit Beiträgen von Severin Halder (Gartenaktivist), Dr. Kristina Vagt (Historikerin), Maximilian Probst (Clemens-Brentano-Preisträger, Autor für *ZEIT* und *taz*), Annette Holländer (Samengärtnerin und Naturpädagogin), Dr. Brunhilde Bross-Burkhardt (Agrarwissenschaftlerin, Fachjournalistin und Autorin), Judith Henning (Permakultur-Designerin), Prof. Dr. Dieter Wandschneider (Philosoph), Dr. Sarah Thelen u.a.



Blanka Stolz (Hg.)

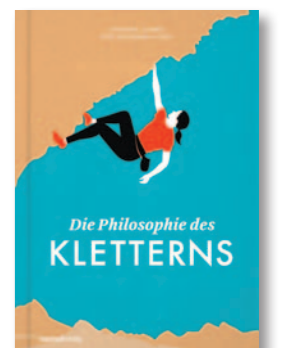
Die Philosophie des Gärtnerns

Sachbuch

Hardcover
mit Lesebändchen und Titelprägung
ca. 200 Seiten, 2-farbig | ca. 18,- Euro
Buch: ISBN 978-3-938539-43-9
E-Book: ISBN 978-3-938539-78-1
Erscheint am 15. Februar 2017



Mehr Philosophie:



Otago

»I'll be honest, if you let me.
But if you need me to lie, I'll try.«

Der Otago-Trail ist ein schmaler Pfad am Ende der Welt, entstanden aus einem ehemaligen Gleisbett. Wer ihn geht, sieht einsame Landschaften und klare Weiten. Der ideale Ort, um sich die grundlegenden Fragen zu stellen: Wie geht es weiter, und mit wem? Was und wer ist wirklich wichtig?

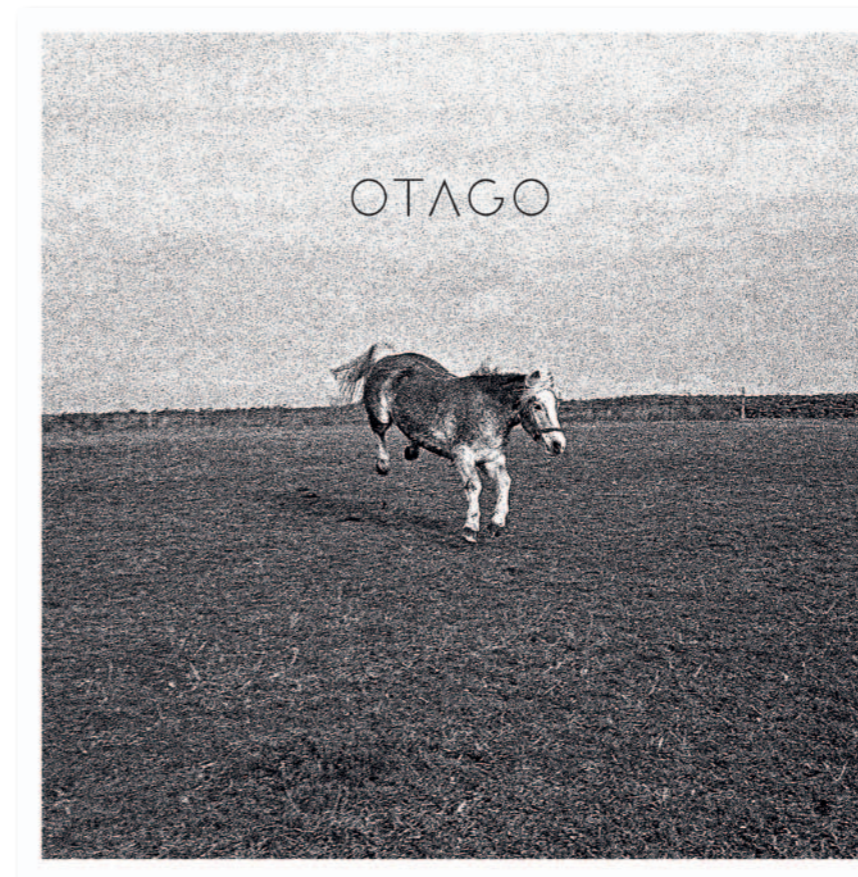
OTAGO ist die neue Band des Musikers Hannes Wittmer, der nach seinen erfolgreichen Jahren mit dem Singer-Songwriter-Projekt SPACEMAN SPIFF nun erstmals ein Album mit englischsprachigen Songs veröffentlicht. Auf dem selbstbetitelten Album OTAGO mischen sich elektronische und akustische Elemente in mal komplexen, mal reduzierten Songstrukturen. Die Lieder von OTAGO entwickeln sich aus der Stille heraus; ruhige Klänge leiten durch vielschichtige Gesänge und Harmonien, verweben sich dann mit eindringlichen Rhythmen zu ihrem Höhepunkt, einem Beat, der einen vollends durchdringt und in Bewegung bringt – bis alles schließlich zart verklingt. So, als würde die alte Eisenbahn ihr Gleisbett vermissen.



Otago

ist das neue Bandprojekt von Hannes Wittmer, Jonny König, Clara Jochum und Kilian Brand.

www.thisisotago.com



Otago

Otago

11 Songs

CD | ca. 16,- Euro

LP | ca. 18,- Euro

mp3 | ca. 9,99 Euro

Laufzeit: ca. 40 Minuten

Erscheint am 10. März 2017

Nicht über GVA bestellbar!
Auslieferung über Broken Silence.
Bestellung direkt beim Verlag!

CD



LP



Otago auf Tour im Frühjahr 2017

28.03.2017 Düsseldorf | FFT

29.03.2017 Kassel | Schlachthof

30.03.2017 Köln | Arttheater

03.04.2017 Wiesbaden | Schlachthof

04.04.2017 Freiburg | Stadttheater

05.04.2017 Würzburg | Cairo

07.04.2017 Dresden | Scheune

08.04.2017 Berlin | Privatclub

10.04.2017 Leipzig | Werk 2

11.04.2017 Hamburg | Uebel & Gefährlich

Stevan Paul – »Der große Glander«



Stevan Paul
Der große Glander
Hardcover in Leinen-
einband mit Titelprägung
und Lesebändchen
288 Seiten | 20,- Euro
ISBN 978-3-938539-40-8



»Das Kochen und der Genuss als große, existenzielle Leidenschaft, als Sinnstifter für ein glückliches Leben und als Kunstform. [...] Fast auf jeder Seite dieses Buches beschreibt Paul Gerichte und Zutaten so sinnlich, dass man beim Lesen Appetit bekommt.«

JUDITH LIERE, STERN

»Stevan Paul, ausgebildeter Koch, ist einer der produktivsten, einfallsreichsten Kochbuchautoren hierzulande. [...] Kein Wunder also, dass er für seinen Roman speziell bei den Beschreibungen der aufgetragenen Gerichte zu großer Form aufläuft.«

CARMEN BÖKER, BERLINER ZEITUNG

»Ich finde Stevan Pauls Roman ist wie unser Essen: Ein sommerlicher Genuss, fein gewürzt, humorvoll und lebensbejahend.«

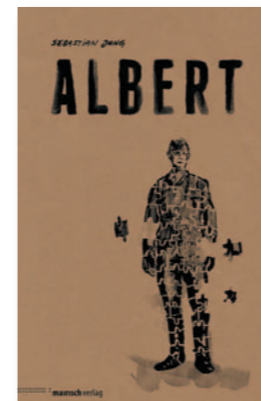
JULIA WESTLAKE, NDR KULTURJOURNAL



»Eine spannende Reise durch alle entscheidenden Momente in der Geschichte der Astronomie.« BBC SKY AT NIGHT

In 18 Kapiteln durch die Entdeckungsgeschichte des Weltalls, von Stonehenge und den alten Griechen bis in die Gegenwart und die Tiefen des Alls, unterhaltsam und spannend erzählt – für Neueinsteiger und Weltraumfans.

Heather Couper & Nigel Henbest
SPACE – Eine Entdeckungsgeschichte des Weltalls
Hardcover mit Lesebändchen und Titelprägung
296 Seiten | 18,90 Euro | ISBN 978-3-938539-41-5



»Jung mischt Illustrationen mit Dokumenten, Vorgestelltes mit Faktischem zu einem Band, so eindringlich wie authentisch.«

WOLFGANG FREITAG, DIE PRESSE

Eine Graphic Novel über das Leben des eigenen Großvaters – berührend, traurig und mitreißend.

Sebastian Jung
Albert. Graphic Novel
Broschur im Notizbuchformat
128 Seiten | 15,- Euro | ISBN 978-3-938539-42-2



»Die Geschichten amüsieren, bewegen und ermutigen. Diese Ausgabe ist etwas ganz Besonderes.« LUISA KAISER, LITAFFIN

Acht Zeichnerinnen aus Indien, acht aus Deutschland: Sie erzählen in Comics und Zeichnungen vom Leben als Frau in unterschiedlichen Kulturen, von Vorbildern, offenen Fragen, Sexualität, Stolz, Gewalt und Konflikten.

Spring (Hg.)
SPRING #13 - The elephant in the room
Broschur, durchgängig 4-farbig
250 Seiten | 20,- Euro | ISBN 978-3-938539-39-2

Verlag

mairisch verlag

mairisch ist ein Independent-Verlag aus Hamburg. Seit jeher veröffentlichen wir nur, was uns am Herzen liegt: Roman, Erzählband, Graphic Novel, Sachbuch, Hörspiel oder Musik. Und wir legen dabei Wert auf hochwertige Gestaltung, gründliches Lektorat und eine langfristige, freundschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Autoren und Musikern. 2014 erhielt der mairisch Verlag den Förderpreis der Kurt-Wolff-Stiftung, 2015 den Karl-Heinz-Zillmer-Preis.

Liebe Buchhändler:
Wir schicken Ihnen gerne **Leseexemplare**, wenn gewünscht auch als E-Book.



**Am 18. März 2017 ist
Indiebookday!**

Ein **Plakat** zum Indiebookday wird von GVA, LKG, Prolit und Sova ausgeliefert und ist auch direkt bei mairisch bestellbar.

Mehr Infos unter
www.indiebookday.de

Verlag

mairisch Verlag
Schwenckestr. 68
20255 Hamburg
T 040-68 89 67 55
F 040-2 28 13 50 99
kontakt@mairisch.de
www.mairisch.de

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Stefanie Ericke-Keidtel
stefanie.ericke@mairisch.de
T 030-69 53 18 15

Auslieferung

GVA
Postfach 2021
37010 Göttingen
T 05 51-38 42 00 0
F 05 51-38 42 00 10
bestellung@gva-verlage.de
www.gva-verlage.de

Vertretung

Regina Vogel | vogel@buero-indiebook.de
Berlin, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Christiane Krause | krause@buero-indiebook.de
Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein

Michel Theis | theis@buero-indiebook.de
Baden-Württemberg, Bayern, Rheinland-Pfalz, Saarland

büro indiebook
Bothmerstr. 21 | 80634 München
T 089-12 28 47 04 | F 089-12 28 47 05
www.buero-indiebook.de

Musikhandel

BROKEN SILENCE
Independent Distribution GmbH
Oberhafen-Kontor, Stadtdeich 27
20097 Hamburg
www.brokensilence.de